

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 19

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Berichte. Der sehr gute und ausführliche Jahresbericht des Präsidenten Walter ~~...~~ besagt, daß der Vorstand eine gewisse Krise durchmachte, durch Einflüsse von außen die sehr ~~...~~

Das haben wir schon lange gemerkt!

Daraufhin gewährte die Labour-Opposition mit einer spät abends plötzlich vom Zahn gebrochenen Unterhaus-Sonderdebatte Makarios erneut Ermutigung und Unterstützung, worauf er natürlich sein Spiel von neuem begann.

... bis die Goldkrone wieder aufgesetzt war!

zwischen sie, da er mit 87½ m hohe Stilnoten registrierte. Von den weiteren Favoriten hielten sich der Oesterreicher Leodolter (88½ m), der Russe Tsakadse (89 m) und der Norweger Yggeseth (88½ m) ebenfalls in der Spritzen-gruppe. Andreas Däscher ~~...~~

Haben die weit gespritzt!

Einigermaßen verlegen wurde ~~...~~ der Werkzeugschlosser aus Winterthur, der wegen des Rheumas den Käseerberuf aufgeben mußte, als sich die Kameras der Fotoreporter auf ihn richteten. Denn er wird nun als ~~...~~

... was dem Käse nicht gut bekommen ist!

4 EUROPA Sprachen im Sprachgebiet

Die europäischen Bildungszentren der Klubschule Migros als ein praktischer Weg zur Verwirklichung des Europagedankens.

Französisch in Bournemouth und London
Englisch in Lausanne
Italienisch in Florenz
Spanisch in Valencia und Barcelona

Chinesisch in Bern, Schwedisch in Afrika!

Nun kam die «Festwirtschaft» zum Zuge. Die Leute der «Jungen Kirche» servierten Tee mit Wurst und Brot, was allen nach der Trockenheit der Wüste Negev herrlich mundete. Kaum verschlungen, stellte sich der Kirchenchor nochmals auf der Bühne auf und brachte wieder ein paar Muster seines Könnens.

Wer hat wohl den Kirchenchor verschlungen?!

sellschaft* Neuß-Berlin. Es zeigt an zahlreichen Beispielen (siehe Technikgeschichte im Bild) die Entwicklung des Vergasers von der Frühzeit des Automobils bis heute. Die Erfüllung der technischen Forderungen verlangte eine hochentwickelte Fertigungstechnik, der auf die Dauer nur wenige Werke nachkommen konnten. Heute stellen in der Welt nur noch rund zwölf Firmen Versager Gb.

Immer noch zu viel!



Und was gibt es dann? - Nur noch Viecher?!

Tod bringt (Was für ein moderner Autor, dieser Goethe!) Günther Tabor spielt, an sich mit scharfer Charakteristik, den Carlos doch viel zu sehr als eine graue Eminenz des Teufels, einen anderen Sekretär Wurm, dem man weder den überlegenen Hofmann noch den treuen Freund glaubt. Ulla Jacobsson ist eine so hübsche Marie, daß sie, nach Carlos' eigenen Worten, als Clavigos Frau dessen Karriere niemals behindern würde; ihre zarte Erscheinung strahlt viel Poesie aus, in Spiel und Geste ist sie freilich etwas von der Blässe einer Musterschülerin aus der Meisterklasse einer überaus korrekten Theaterschule angekränkelt. Als das Ehepaar Guilbertschaffen in verhältnismäßig kleineren Aufgaben Grete Zimmer und Carl Bosse echte Josefstädter Bühnenatmosphäre, als Buenco ist Hans Hollmann ein Madrider Kleinstbürger; etwas stolzer wünsch' ich mir den Spanier...

Lang anhaltender Applaus, für den sich nicht zuletzt der Autor bedanken durfte.

F. W.

Kleiner Urlaub aus dem Elysium!

REX Oggi e Domani:
15.00 - 20.45
Lee Patterson - H. Borchsenius
**Maedschen für
Gewisse Stunend**

Da stunend mir!

**Zu verpachten
einige Tonnen
Halb-
Zuckerrüben**

Der Zucker wird verpachtet, - der Essig nicht!

● Siccavit

das desinfizierende und trocknende Stallstreuemittel verwenden seit Jahren mit bestem Erfolg bekannte Schweinezüchter und -Mäster. «Siccavit» beseitigt auch unangenehme Gerüche und ergibt zudem einen ausgezeichneten Düng.

Sollte vom Bund subventioniert werden!

... mit Gesundheitsbuch versehen. Und um den lästigen Herrn Sauer mundtot zu machen, genüge der Ausruf:
FORTSETZUNG SEITE 44

Das war zu viel für Herrn Sauer!

Die britischen Schulbehörden planen, Schülerinnen während des Haushaltsunterrichts auch die Grundbegriffe über elektrische Installationen beibringen zu lassen. Die Mädchen sollen lernen, wie man gefahrlos Sicherungen erneuert, einen Kurzschluß belebt und elektrische Bügeleisen repariert.

Ein Kurzschluß belebt sich gewöhnlich von selbst!

Gebrauchsgeschirr, div. Nachttisch- und Deckenlampen, Bügeleisen, Bügelbrett, Ping-Pong-Platte, Apfelhürde, Bockleiter, 3 Ochsenreimer und anderes mehr.

Was reimt sich auf «Ochsen»? - «Boxen»!

Spezialarzt FMH für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe
Hauarzt am Inselhof

Für Masochisten!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.